

Position: Abteilungsleiter (m/w/d) Sanitär



**Unternehmen: ein etablierte gebäudetechnisches
Planungsbüro**



Das könnte er sein - Ihr neuer Arbeitgeber:

Seit den frühen 60er Jahren ist unser Kunde als Player in der gebäudetechnischen Planung am Markt präsent. Mehr als 60 Mitarbeiter können ein Vielfaches dessen nachweisen, summiert man das Know-how an Jahren, das in die Bearbeitung gebäudetechnischer Planungen investiert wird.

In Hamburg gehört das Unternehmen zu den Großen der Branche und bildet eine Konstante, die aus dem Markt nicht wegzudenken ist. Die Projekte werden bundesweit abgewickelt. Im Laufe der Jahre haben viele positive Referenzen den Namen zu dem gemacht, was er heute ist. Eine starke Marke als gebäudetechnisches Planungsbüro. Unter anderem sind es namhafte Projektentwickler, Versicherungen und Industriekonzerne, die das Haus als Referenz erfolgreicher Arbeit nachweisen kann. Hotels, Krankenhäuser, repräsentative Wohnungsbauprojekte und – in Summe betrachtet – fast jedes Jahr seit Firmengründung ein Einkaufszentrum... das alles kann unser Kunde als Projekterfahrung vorweisen. Und es geht weiter. Das Planungsbüro ist eine gefragte Adresse, wenn es um die Umsetzung großvolumiger Planungen für Nicht-Wohngebäude über alle Phasen der HOAI hinweg geht. Eine Größe am Markt und ein sicherer, attraktiver Arbeitgeber mit interessanten Projekten – so steht unser Kunde heute da.

Die internen Strukturen sind modern und zeitgemäß. Das Unternehmen besteht durchweg aus jungen und junggebliebenen Leistungsträgern. Die gesunde Mischung macht es. Die Strukturen sind flach, der Geschäftsführer arbeitet in den Projekten mit und es wird projektbezogen gedacht.

Die Struktur soll weiter gestärkt werden durch die Expertise eines neuen Abteilungsleiters (m/w/d) Sanitär. Dazu suchen wir die Idealbesetzung – vielleicht Sie?

Rechtlicher Hinweis:

Die Inhalte der Positionsbeschreibung orientieren sich ausdrücklich an den Forderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes in der Fassung vom 14.08.06, das die Diskriminierung oder Benachteiligung im Arbeitsleben aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, einer Behinderung oder sexueller Identität verbietet. Sollten einzelne Passagen dieses Anforderungsprofils teilweise missverständlich oder nicht eindeutig formuliert sein, so stellt dies lediglich einen formalen Mangel dar, der keinerlei Einfluss auf die inhaltlichen Entscheidungskriterien zur Besetzung der vakanten Position hat.

Die Antworten auf Ihre ersten Fragen zur Position:



„Wo werde ich arbeiten?“

Die etablierte Adresse in Hamburgs Norden wird Ihr arbeitstägliches Anlaufpunkt sein. In einer freundlichen Büroumgebung, ausgestattet mit allen notwendigen modernen Tools, werden Sie mit Ihrem Team in die Projekte eintauchen können. Gelegentliche Vor-Ort-Termine beim Kunden, in Baubesprechungen oder aus anderen Gründen sollten Sie als willkommene Bereicherung Ihrer Aufgabe sehen.



„Mit wem arbeite ich zusammen und wer ist mein Chef?“

Im normalen Tagesablauf sind alle thematisch in ihren Projekten unterwegs und agieren in den jeweiligen Projektteams. Das wird auch Ihnen als Abteilungsleiter (m/w/d) nicht anders gehen. Im Tagesgeschäft sind Sie mit Ihrer zehn Köpfe starken Abteilung auf engerer Tuchfühlung, nutzen Synergien und stellen sich als Sparringspartner zu Ihren technischen Themen zur Verfügung. Grundsätzliche Themenstellungen oder Fragestellungen größerer Tragweite diskutieren Sie mit Ihrem Geschäftsführer unmittelbar auf kurzem Wege.



„Und was genau wäre jetzt meine neue Aufgabe in dem Team?“

Sie wären in den modernen und flachen Hierarchien bei „der Erste unter Gleichen“ Ihrer Abteilung und gesuchter Ansprechpartner (m/w/d), wenn es um Ressourcenplanung, Mitarbeiterqualifizierung und -betreuung oder um die Bearbeitung besonders herausgehobener Aufgabenstellungen in Ihrem Gewerk geht. Sie sind der erste Ansprechpartner (m/w/d) Ihrer Abteilung zu Themen, die nicht durch die Projektverantwortlichkeiten abgedeckt sind. Bei Interessengegensätzen oder unklaren Themenstellungen sind es aber auch Sie, der/die Fragestellungen schärft und Entscheidungen fällt.



„Welche Ausbildungsvoraussetzungen werden erwartet?“



Sie können eine Qualifikation als Diplom-Ingenieur (m/w/d) oder staatlich geprüfter Techniker (m/w/d) Versorgungstechnik vorweisen oder sind vergleichbar qualifiziert.



„Welcher berufliche Hintergrund wäre für diese Position als Vorerfahrung sinnvoll?“



Sie sind heute bereits in einem gebäudetechnischen Planungsbüro in einer planerischen Verantwortung für das Gewerk Sanitär und verfügen darin über mehrere Jahre Berufserfahrung. Erfahrung in einer Projektleitungsfunktion haben Sie bereits gesammelt. Die Abteilungsleitung wäre für Sie der nächste logische Schritt in Ihrer Karriereplanung. Vielleicht befinden Sie sich heute auch bereits in einer vergleichbaren Verantwortung und fühlen sich durch dieses Angebot bei einer namhaften Adresse angesprochen.



„Was für ein Typ Mensch sollte ich sein, um an dieser Aufgabe Freude zu entwickeln und erfolgreich zu sein?“



Natürlich müssen Sie in der Planung aufgehen. Es muss für Sie ein schönes Gefühl sein, etwas „gut vom Schreibtisch zu bekommen“ und danach die Ergebnisse Ihrer Arbeit umgesetzt zu sehen. Wenn Sie an Ihrer Gewerk übergreifenden Arbeit Freude gefunden haben, den unmittelbaren Kundenkontakt als Bereicherung empfinden und jetzt einen guten Teil Ihrer persönlichen und fachlichen Expertise weitergeben wollen, dann sind Sie richtig in dieser Position.

